

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Forschungsgruppe RUEG P9 (DFG)
(Mutterschutzvertretung, Verlängerung für die Dauer der Elternzeitvertretung ggf. möglich)

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: ~~01.04.2022~~ 22.03.2022
bis 28.06.2022

Beschäftigungszeitraum:

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 12,90 € pro Stunde

Kennziffer: 52/09/22

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 20.01.22 - 02.02.22
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Forschungsgruppe RUEG-P9, Sprachwissenschaft
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- Im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung bei Studierendendurchführung, Proband*innenakquise, Korpusrecherchen

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Linguistik
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Interesse an Diskursphänomenen und digitaler Schriftlichkeit
- vorausgesetzt wird die Fähigkeit zur linguistischen Analyse von deutschen Sprachdaten
- erwünscht ist Erfahrung in der Arbeit mit Korpora und/oder der Durchführung von Online-Studien

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Prof. Dr. Heike Wiese, Unter den Linden 6, 10099 Berlin; heike.wiese@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.